



Sensorschleuse Argus 80

Die Perfektion der Form

Anspruchsvolles Design

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren. Die für dormakaba typische XEA-Designsprache bringt Grundformen, Farben, Oberflächen und Bedienelemente in ein einheitliches Erscheinungsbild. So macht die zeitgemässe Monoblock-Form von Argus viele Variationen möglich – mit nahtlos integrierter Technik.

Argus 80

Argus 80 mit 1.660 mm erzielt das höchste Sicherheitslevel: Die waagerechte Sensorleiste wird durch einen senkrechten Sensor ergänzt. Ästhetisch bietet Argus 80 mehr Wahlfreiheit, mit vielen Material- und Farbkombinationen, einer Ambiente-Beleuchtung und dem Full Cast Layer – einem nahtlos gearbeiteten Handlauf. Ein Design aus einem Stück..

Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie 900 mm breite Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Gütertransporte wird nach Bedarf durch den Türöffnungswinkel auf reguläre 650 mm verringert.

Erhöhte Türflügel

Für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit bis zu 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt. Optional mit verlängerter Antriebssäule als zusätzliche Sicherheitsbarriere.

Smarterer Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

Sichere Vereinzelungssensorik

Bei Argus 80 ist eine zusätzliche senkrechte Sensorleiste eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt. Ebenso wird der Durchgang damit auch für Passanten mit Koffer oder für Rollstuhlfahrer exakt auf den Einzelnen abgegrenzt.

Sicherheit in vollendeter Form

Ein konsequent hochwertiges Design: Die Schleuse wirkt besonders solide und edel, da der obere Teil mit den vertikalen Rahmenteilern vorn und hinten nahtlos in einem Stück gearbeitet ist – als Full Cast Layer. Das schimmernde Metall wirkt damit wie ein „endloser“ Handlauf. Das Full Cast Layer verlängert die Schleuse lediglich um einen Zentimeter.

Die Ausstattungen sind so vielfältig wie bei Argus 60, bei den Sicherheits-Modulen, den Farbkombinationen, dem Lauflicht, der Ambiente-Beleuchtung oder den Türhöhen. Auch eine Individualisierung ist möglich: Die seitlichen Paneele können auch in Corporate-Farben erstrahlen.



Argus 80 Sensorschleusen

Standardanlagen

Argus 80

Aufbau	Schleusenhöhe	995 mm
	Schleusenlänge	1.660 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.060 mm
	Gehäuse, Standfüsse, Leitelemente	Profil mit umlaufender Abdeckung im Handlauf und in der Front am Seitenteil aus Aluminium. Seitliche Abdeckung der Sensoren durch bedruckte Scheiben im jeweiligen Farbton, der in den Presettings festgelegt ist.
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus transparentem Polycarbonat, Oberkante 990 mm
	Sensorik	Sensorik in horizontaler und vertikaler Anordnung in den Leitelementen integriert
Sichtflächen	Oberflächenkombinationen nach Presetting oder individuell	
Funktion	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 2. Durchtrittsbereich überwacht durch erweiterte Sensorik in optimierter Länge und Anordnung (erhöhter Überwachungsgrad der Einzelpassage in beide Richtungen, inklusive Gegenrichtungserkennung).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schliessen danach wieder
Elektrik		Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Ruheleistung	Anlage 17 VA, Ambiente-Beleuchtung im Durchgangsbereich und aussen 200 VA
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
Installation	Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Aussenaufstellung nicht geeignet!	

*Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert.

Optionen

Ausführungsvariante	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
Durchgangsbreite sensorisch überwacht	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für Behinderte)/1.000 mm. Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
Durchgangsbreite sensorisch nicht überwacht	DB grösser 1.000 mm bis max. 1.600 mm/DB = 1.600 mm mit max. Oberkante 990 mm/DB = 1.400 mm mit max. Oberkante 1.200 mm/DB = 1.200 mm mit max. Oberkante 1.400 mm
Türflügelhöhe mit Antriebseinheit 850 mm	Türflügeloberkante: 1.200 mm in Polycarbonat 10 mm/1.400 mm in ESG 10 mm/1.600 mm in ESG 10 mm/1.800 mm in ESG 10 mm
Antriebseinheit erhöht auf gleiche Oberkante wie Türflügel	Türflügeloberkante: 1.200 mm in Polycarbonat 10 mm/1.400 mm in Polycarbonat 10 mm/1.600 mm in Polycarbonat 10 mm/1.800 mm in Polycarbonat 10 mm
Lesereimbau	Unterputzdose im Handlauf für den bauseitigen Einbau/universeller, verdeckter Lesereimbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150x90x30 mm/Vorbereitung für einen Aufputz-Leseranbau in der senkrechten Fläche, z. B. für Rollstuhlfahrer (Höhe 850 mm)
Nutzerführung	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiss, Rot und Grün/weiss-rot-grünes Lauflicht im Handlauf eingebaut
Ambiente-Beleuchtung	Im Durchgangsbereich LED Weiss K4000/auf der Aussenseite LED Weiss K4000/ zusätzlich Rot und Grün zur Statusanzeige
Einsatz im Flucht- und Rettungsweg	STV-ETS Modul zum Freischalten von Flucht- und Rettungswegen: Türflügel sind frei beweglich/Türen fahren in die offene Position